Halle und Umgebung.

Halle a. S., 3. August.

Der Wasserverbrauch

betrug Mittwoch, soweit das Wasser aus Pumpwerk Beesen gefördert wurde 16 650 Kubikmeter. Hierzu kommen noch rund 1500 Kubikmeter, die vom Wasserwerk Trotha geliefert werden, so daß sich der Wasserverbrauch der Bevölkerung, einschließlich des für Gewerbezwecke gebrauchten Wassers, noch auf 100 Liter pro Kopf täglich stellt.

*

Die Hitze.

Die Backofenhitze, die in den letzten Tagen unter der Einwirkung der frischen Ostwinde sich etwas verringert hatte, hat mit dem heutigen Tage von neuem eingesetzt. Das bei Beginn dieser Woche westlich von Irland erschienene barometrische Minimum ist nordwestwärts nach höheren Breiten des atlantischen Ozeans fortgezogen. Eine Abkühlung ist mithin vorläufig nicht zu erwarten. Heute vormittag hatten wir im Schatten 25 Grad Celsius.

*

Kassel, 2. Aug. Die hiesigen Milchhändler haben mit dem heutigen Tage im Kleinhandel an die Konsumenten den Preis für das Liter Milch um 2 Pfg. von 20 auf 22 Pfg. erhöht, und zwar ganz unerwartet und ganz urplötzlich. Begründet wird diese Verteuerung damit, daß eine verringerte Milchproduktion und Milchzufuhr eingetreten sei, weil es infolge der ungewöhnlichen Hitze auf dem Lande an Grünfutter mangele, und ferner, weil die dadurch notwendige Fütterung der Kühe mit künstlichem Futter erhöhte Kosten verursache. Was die Hitze anbelangt, so hat sie auch heute noch fast unvermindert angehalten, doch ist es um 2 Grad etwa weniger heiß. Denn es waren heute mittag nur noch 36 Grad im Schatten hier gegen 38 und 39 Grad Celsius an den beiden Tagen zuvor.

München, 2. Aug. Die Gletscherschmelze in den Alpen ist unter dem Einfluß der Hitze derart vorgeschritten, daß die Wildbäche bedrohlich angeschwollen sind.

München, 2. Aug. Auf dem Militärübungsplatze Frottmaninger Heide bei München ist heute durch einen Soldaten, der beim Anzünden einer Pfeife ein brennendes Streichholz weggeworfen hatte, ein großer Brand entstanden. Ueber 50 Morgen Wald wurden vernichtet.

Kreuznach, 2. Aug. Ein schweres Gewitter ist gestern über dem unweit von hier gelegenen Bockenau niedergegangen. Schwerer Hagelschlag und wolkenbruchartiger Regen richteten außerordentlichen Schaden in den Weinbergen an, rissen tiefe Gräben in den Weinbergen auf und schwemmten das Weinbergsland in den Ort hinein. An gar vielen Stellen lag der aufgeschwemmte Schutt fußhoch. Die Straße nach Winterburg wurde durch das Unwetter ungangbar gemacht. Das Wasser drang in solcher Menge heran, daß es die Keller und unteren Teile der Wohnhäuser überschwemmte. Ein Teil der zu erwartenden Trauben ist vernichtet worden.

Minden, 2. Aug. Wie sehr das Gewitter am Sonntag, 23. Juli, im nördlichen Teil Westfalens gewütet hat, ist daraus ersichtlich, daß allein bei der Westfälischen Provinzial-Feuersozietät rund 75 Blitz-, darunter 18 Totalschäden angemeldet wurden. Ein Gewitter am letzten Freitag hat vorwiegend den südlichen Teil der Provinz Westfalen heimgesucht. Bei der Feuersozietät in Münster sollen auch infolge dieses Unwetters gegen 70 Blitzschädenmeldungen vorliegen.

*

Aus Emden dagegen wird gemeldet: Hier ist nach wochenlanger Dürre Mittwoch Regenwetter eingetreten.

Staubfreie Fahrstraßen.

Städtischerseits ist man seit Beginn dieser Woche dabei, das, das sich in anderen größeren Städten sehr bewährt, so in Leipzig, Dresden, Frankfurt a. M. usw., auch hier einzuführen — staubfreie Straßen und Wege. Zur Verwendung gelangt reiner Teer, der in einem eigens konstruierten Apparat, einer Maschine, gekocht und im flüssigen Zustand dem anhängenden Wagen zugeführt wird. Dieser, einem Sprengwagen ähnlich, verteilt dann den Teer auf die Straße derart, wie man dies bei Wasser gewöhnt ist. Vorbedingung ist, daß die Straße vollständig frei von Schmutz ist. Der flüssige Teer zieht sich sofort in den Boden ein. Nachdem dies geschehen, wird scharfer, körniger Sand darüber geschüttet und mit eigens hergestellten aparten Besen gleichmäßig verteilt.

Nach Verlauf von zwei Tagen kann die so behandelte Straße befahren werden. Die erste Straße, die als Versuch gedient hat, ist die Prachtstraße an der Heide, und zwar auf der Strecke Obstweinschenke — Kreuzweg (nach Nietleben bezw. Stadtgut Gimritz, Kabelhäuser). Hier ist die Fahrstraße und der mittlere Fußweg bedacht worden. Jetzt ist man dabei, in der Talstraße am Landgestüt Kreuz dasselbe zu tun.

Es ist interessant, sich diese Arbeit einmal anzusehen. Bewährt sich der Versuch, und es ist nach den Erfolgen in anderen Städten nicht zu bezweifeln, so würde dies den zahlreichen Spaziergängern nach der Heide, die manchmal recht sehr unter der Staubplage, hervorgerufen durch schnellfahrende Autos oder Truppenmärsche, zu leiden haben, höchst willkommen sein. Selbstverständlich werden auch andere gut instande befindliche Straßen in gleicher Weise behandelt werden. Nach beendetem Steinsetzerausstand wird jetzt auch wieder schärfer mit Straßenneupflasterungen eingesetzt und damit fortgefahren, so daß also auch auch dieser Richtung hin eine Besserung der Wegeverhältnisse eintritt.

Beginn des Schulunterrichts.

Der Schulunterricht wird wieder aufgenommen in den Volksschulen kommenden Montag, in den Mittel- und höheren Schulen am Tage danach.

Hält die große Hitze weiter an, so wird der Unterricht wohl manchmal unterbrochen und „hitzefrei" gegeben werden müssen.

Die Rückzahlung der am 31. März ausgelosten Stücke der hallescheſchen Stadt-Anleihe von 1882 findet laut Bekanntmachung des Magistrats am 1. Oktober bei der Stadthauptkasse statt. Näheres siehe Bekanntmachung.

Die Seife ist zu einem Kulturfaktor geworden. Schon immer hat man die Kulturhöhe eines Volkes nach dem Verbrauch an Seife berechnet. Nun besteht die Aussicht, daß die Seife teurer wird, denn wie die Handelskammer Insterburg mitteilt, befindet sich die Seifenindustrie nahezu in einer Kalamität. Schuld daran sind die hohen Fettpreise. Besonders alle flüssigen Fette haben einen Preisstand erreicht, wie er in der Geschichte der Seifenindustrie noch nicht dagewesen ist. Zum Teil ist diese anormale Erscheinung wie beim Leinöl auf vollkommen unzureichende Ernten zurückzuführen, zum Teil wie beim Kokos- und Palmkernöl auf den enormen Mehrbedarf der Speisefett- und Pflanzenbutter-Industrie. Die Aussichten auf eine Besserung sind leider sehr gering.

Unzulässige Neuerung bei Ansichtskarten. Ueber die Zulässigkeit neuer Arten von Ansichtskarten hat das Reichspostamt soeben Entscheidung getroffen. Nach den Ausführungsbestimmungen zur Postordnung dürfen Freimarken auf die Rückseite der Briefe, Postkarten usw. geklebt werden. Der Beamte, der dies zuerst wahrnimmt, soll auf der Vorderseite an der Stelle, wo eigentlich die Marke aufgeklebt sein sollte, einen auffallenden Vermerk „Marke umseitig" oder „M. u." anbringen.

Die Postkartenindustrie hat nun neuerdings Ansichtskarten hergestellt, bei denen die Anbringung der Freimarke auf der Rückseite durch eine besondere Einrichtung vorgesehen ist. Das geht der Post denn doch zu weit. Wenn der Absender von dieser Einrichtung Gebrauch macht und wirklich die Marke auf die Rückseite klebt, so soll die Ansichtskarte nach § 9 der Postordnung von der Postbeförderung ausgeschlossen werden. Jene Erleichterung gilt nur für Ausnahmefälle, nicht aber für den neuen Mißbrauch. Ferner hat die Industrie jetzt Ansichtskarten hergestellt, die auf der Rückseite kleine Papiertaschen tragen. Sie stellen einen Korb, eine Briefträgertasche, einen Rucksack, ein Ansichtsalbum oder dergleichen dar und können aufgeklappt werden. Derartige Karten dürfen aber zur Beförderung für die Postkartentaxe nicht zugelassen werden. Auch offen gegen die Brief- oder Drucksachentaxe dürfen diese Karten nicht befördert werden, wenn die Tasche nicht zugeklebt ist. Die nicht verschlossene Tasche klappt bei der Beförderung auf und erschwert den Dienstbetrieb. Solche Karten dürfen deshalb nur unter Umschlag verschickt werden.

Walhalla-Theater. Es sei nochmals darauf hingewiesen, daß morgen Freitag abend 8.15 die Première der Schlagerоperette „Vielliebchen", Operette in 3 Akten von Rudolf Oesterreicher und Karl Lindau, Musik von Ludwig Engländer, stattfindet. Das melodienreiche Stück dürfte in Halle bald seine Volkstümlichkeit erweisen und ist es ein anerkennenswertes Verdienst der Direktion des Walhalla-Theaters, daß sie die Saisonoperette noch für dies Jahr gewonnen hat. Da alle Rollen nur mit erstklassigen Kräften besetzt sind und Herr Direktor Blüthgen weder Mühe noch Kosten gespart hat, eine prächtige Inszenierung zu schaffen, dürfte das Stück auch bei uns einen durschschlagenden Erfolg erzielen. — Wir kommen ausführlich darauf zurück.

Cairo im Zoo. Heute Donnerstag findet eine Wiederholung der „Nacht in Cairo" statt. Morgen Freitag abends von 8 Uhr ab konzertiert das Stadttheater-Orchester. An beiden Tagen ist der Eintrittspreis von abends 7 Uhr ab ermäßigt.

Bad Wittekind. Morgen Freitag nachmittag ist Kurkonzert vom Stadttheater-Orchester; am nächsten Sonnabend findet abends 7½ Uhr ein akademisches Festkonzert (Kurkonzert) vom Musikkorps unserer 75er statt.

II. **Volkstümliches Konzert des Stadttheater-Orchesters.** Das II. Volkstümliche Konzert findet in Anbetracht der guten Witterung schon am Sonnabend, den 5. August, und zwar wieder in dem großen, schattigen Garten der Peißnitz statt, der bekanntlich den Besuchern über 4000 bequeme Sitzplätze bietet. Die Wahl des Gartens hat sich als eine äußerst glückliche herausgestellt, denn die Akustik ist dort so vortrefflich, daß auch im entferntesten Winkelchen jeder Ton der stark besetzten Streichmusik zu hören ist. Der billige Eintrittspreis von 20 Pfg. (die städtische Billettsteuer ist in Anbetracht des Zweckes dieser Konzerte, für wenig Geld gute Musik zu bieten, erlassen worden) ermöglicht jedermann den Besuch dieser Konzerte. Das Programm für Sonnabend ist ein besonders auserwähltes und bringt folgende Nieces: Hochzeitsmarsch aus „Ein Sommernachtstraum" von Mendelssohn, Ouvertüre zu „Rienzi" von Wagner, Fantasie aus der Oper „Hänsel und Gretel" von Humperdinck, Les Préludes, symphonische Dichtung von Liszt, Ouvertüre zur Oper „Der Freischütz" von Weber, Fantasie aus der Oper „Die Regimentstochter" für Cello-Solo (Herr Solo-Cellist Uschmann) von Donizetti, Lichtertanz der Bräute von Rubinstein, Fantasie aus der Oper „Der Trompeter von Säkkingen" von Nikisch-Nessler, „Morgenblätter", Walzer von Joh. Strauß. — Den Vorverkauf haben die Hofmusikalienhandlungen der Herren Reinhold Koch und Heinrich Hothan sowie das Arbeitersekretariat übernommen. Bei ungünstiger Witterung wird das Konzert verschoben und behalten gelöste Billetts ihre Gültigkeit.

Raberinsel. Etablissement Kurzhals. Freitag, den 4. August, nachm. 4—7 und abends 8—10½ Uhr zwei große Militärkonzerte, ausgeführt vom Trompeterkorps des Mansfeld. Feldart.-Regts. Nr. 75. Pers. Leitung Herr Musikmeister C. Steuer. Abends großes Brillant-Feuerwerk. Programm 15 Pfg. Näheres s. Inserat in vorliegender Nummer.

Saalschloßbrauerei. Morgen, Freitag, den 4. Aug., nachm. ½4 Uhr konzertiert die Kapelle unserer 36er.

Saaledampfschiffahrt. Von der Firma Carl Demmere. F. werden die Fahrten nach Neu-Ragoczy, Wettin und Rothenburg noch nicht eingestellt, sondern finden täglich statt.

Königsschützen werden dieses Jahr abgehalten seitens der Giebichensteiner Schützengilde am 6., 7. und 8. Aug. auf Schießstand „Fuchs am Galgenberge", seitens der Ammendorfer Schützengilde am 6. und 7. August in Landmanns Lokal daselbst, seitens der Glauchaischen Schützengesellschaft am 13. und 14. August auf dem „Birkhahn" und 17. August in der „Kaiser Wilhelmshalle". Das Königsschießen des Halleschen Schützenbundes fand Sonntag bis Dienstag statt.

IX. **Allgemeines Tennisturnier.** Vom 27. bis 31. Juli fand auf den Plätzen auf der Peißnitz das IX. Allgemeine Tennisturnier statt. Aus den statt besetzten Konkurrenzen sind nachstehende Resultate hervorgegangen: Das Damen-Einzelspiel ohne Vorgabe gewann Frl. v. Krohn gegen Frl. Kaehne 6/3 6/0. Im Herren-Doppelspiel ohne Vorgabe siegte Bergmann—v. Bissing über Logie—Lindpaintner. Das Damen- und Herren-Doppelspiel gewann Frl. v. Krohn—Bergmann gegen Frau Goebel—Dr. Schomburgk ohne Spiel. Im Herren-Einzelspiel mit Vorgabe I. Kl. siegte Knorr (+ 0) über Piper (0) 6/1 6/1 und Schwartz (0) über Pfafferott (+ 4/6) 6/4 6/0. In der Schlußrunde schlug Schwartz Knorr 4/6 6/3 6/4 und erhielt somit den ersten Preis, Knorr den zweiten, Piper und Pfafferott dritte Preise. Die zweite Klasse gewann der Petersburger Mandl (+ 15/4) gegen Barth-Leipzig (+ 15/4). Das Damen-Einzelspiel mit Vorgabe sah Frl. Hinkel (+ 4/6) und Frl. Rudolphi (— 4/6) in der Schlußrunde, aus der Frl. Rudolphi dank ihrer größeren Turniersicherheit mit 6/1 6/4 als Siegerin hervorging. Frl. Schmidt-Rimpler und Frl. Bergmann-Dresden erhielten dritte Preise. Das Damen-Doppelspiel mit Vorgabe gewann Frl. Kaehne—L. Rudolphi (— 2/6) nach langem Kampf gegen Frl. Hinkel—Bergmann (+ 3/6) 1/6 7/5 6/4.

Vom Bildhauer Fritz Schaper, der jüngst in Berlin seinen 70. Geburtstag feierte, besitzen auch wir in Halle ein Werk. Die Landstuechtsfigur auf dem Marktbrunnen — Siegesdenkmal —ist aus Schapers Meisterhand hervorgegangen.

Patent-Anmeldungen. Dr. Eugen Dietz, Halle a. S., Verfahren zur Abkühlung und Bewetterung von Grubenbauen. — Gebrauchsmuster-Eintragungen: Alfred Lutze, Halle a. S., Mechanische Aufzugs- und Kippvorrichtung für Teigtröge in Bäckereibetrieben. Franz Rutschmann, Bad Kösen, Abnehmbarer Einmaischer zum Rutschmannschen Einmaischerfahren nach Patent 173 769 mit herausnehmbaren Widerständen. Firma Friedrich Dunkel, Halle a. S., Siebenteiliger Sicherungsstöpsel. Martin Louis Romstädt, Naumburg a. S., Zusammenlegbarer Reisespazierstock. A. Reiniger, Bernburg, Streichfeuerzeug in Form eines Feuerwaffen-Geschosses. Aktien-Maschinenfabrik Kyffhäuserhütte vorm. Paul Reuß, Artern, Treibrad für Motorpflüge und Zugmaschinen für landwirtschaftliche Geräte. Franz Kohl, Niemberg, Auswechselbare Fingerhülse für Aehrenheber. Eduard Böhme jun., Cönnern a. S., Karton zur Aufnahme der Futtermengen für Vieh und Pferde. Palm u. Co., Naumburg a. S., Fanggürtel für Baumschädlinge. Hermann Wintzer, Halle a. S., Antrieb für Schmierpressen mit mehreren Stempeln und gemeinschaftlichem Hauptantrieb.

Der Verein ehem. Preuß. Garde Halle a. S. hält am Sonnabend, den 5. d. M., abends 8½ Uhr seine Monatsversammlung im „Gold. Schiffchen" ab, zu welcher ehem. Gardisten, welche dem Verein noch nicht angehören, als Gäste willkommen sind. Sonntag, den 6. d. M., findet eine Besichtigung des Königl. Landgestüts Kreuz statt. Versammlung früh 8 Uhr am Hauptportal.

Begräbniskasse des Post- und Telegraphen-Unterbeamtenvereins Halle. Die Monatsversammlung findet Freitag, den 4. d. M., bei Titsch (Gr. Brauhausstraße) statt. Beschlußfassung über das Sommerfest, welches am 13. August im „Paradies" abgehalten wird.

H. F.-Kl. Sportlust. Kommenden Sonntag fährt eine kombinierte Mannschaft des H. F-Kl. Sportlust nach Wittenberg, um gegen die dortige 1. Mannschaft des M. F.-Kl. Hertha ein Wettspiel auszutragen. Abfahrt 7.00 Uhr.

Unbefugtes Feuermelden. Mittwoch nachmittag gegen 1¼ Uhr wurde der Feuermelder am Grundstück Kirchtor 2 unbefugt in Tätigkeit gesetzt. Der Täter ist nicht ermittelt.

Verschentlich verletzt. Mittwoch gegen 5¼ Uhr nachmittags wurde bei den Arbeiten in der Gr. Klirchstraße (Ecke Kleinschmieden) der Geschirrführer Otto Kunze von dem Arbeiter August Gladis mit einer Radehacke versehentlich der linke Handrücken verletzt. Nach Anlegung eines Notverbandes begab er sich in ärztliche Behandlung.

Durchgänger. Mittwoch gegen 2 Uhr nachmittags ging ein Geschirr des Fleischermeisters Hermann Köhler in der Landsbergerstraße durch und fuhr in der Freiimfelderstraße eine Gaslaterne um. Die Pferde wurden von zwei Personen aufgehalten. Der Wagen wurde stark beschädigt, verletzt wurde niemand.

Hallescher Marktbericht

vom 3. August

Eier pro Mandel	1,10—1,20 M.	Johannisbeeren „	0,18—0,20 M.
Butter pro Stück	0,70—0,75 „	Schotenerbsen Pfd.	0,15—0,18 „
Hühner pro Stück	2,00—2,75 „	Grüne Bohnen Pfd.	0,20—0,30 „
Hähne pro Stück	1,00—3,00 „	Salat pro Stck	0,04—0,06 „
Enten pro Stück	2,50—3,50 „	Weißkohl pro Stück	0,08—0,15 „
Gänse pro Stück	5,00—6,00 „	Wirsingkohl pr. St.	0,06—0,08 „
Tauben, ja. p. Paar	0,90—1,20 „	Blumenkohl pr. St.	0,15—0,30 „
Aepfel pro Mandel	0,15—0,25 „	Mohrrüben p. Mdl.	0,12—0,15 „
Kirschen pro Pfund	0,15—0,25 „	Kohlrabi pro Stück	0,02—0,03 „
Birnen pro Pfund	0,10—0,20 „	Radieschen p. Bund	0,05—0,06 „
Pflaumen pro Pfd.	0,15—0,25 „	Zwiebeln pro Pfd.	0,05—0,06 „
Aprikosen pro Pfd.	0,20—0,30 „	Kartoffeln pr. Ztr.	5,00—6,00 „
Pfirsiche pro Pfd.	0,40—0,50 „	„ „ Pfund	0,06—0,07 „
Gurken pro Stück	2,00—4,00 „	Schweinefleisch Pfd.	0,70—0,85 „
„ „ Mdl.	0,50—1,00 „	Hammelfleisch „	0,70—0,85 „
Heidelbeeren p. Pfd.	0,25—0,30 „	Rindfleisch „	0,65—0,85 „
Erdbeeren pro Pfd	0,40—0,55 „	Kalbfleisch „	0,90—1,20 „
Stachelbeeren Pfd.	0,20—0,25 „		

Standesamts-Nachrichten.

Halle-Nord, 2. August 1911.

Eheschließungen: Der Postschaffner Friedrich Kunth, Landwehrstraße 14, u. Hedwig Schweinefuß, Burgstr. 47. Der Obersteiger Willy Trautmann, Völpke, u. Agnes Giese, Ludw. Wuchererstraße 58. Der Obersteiger Paul Hüchel, Gaumnitz, u. Martha Müller, Karlstr. 28.

Geboren: Dem Gelbgießer Richard Kramer S. Otto, Schulberg 10.

Gestorben: Des Kupferschmieds Hermann Münzner S. Erich, 9 Mon., Trothaerstr. 8 c.

Halle-Süd, 2. August 1911.

Aufgeboten: Der Zeichner Wilhelm Halle, Körnerstr. 15, u. Wally Hertel, Hallorenstr. 3.

Eheschließung: Der Schneidermeister Paul Rattarius, Dessauerstraße 14, u. Berta Schweinitz, Glauchaerstr. 71.

Geboren: Dem Goldschmied Emil Rühl T. Ursula, Gr. Steinstraße 5. Dem Hilfsweichensteller Otto Müller S. Otto, Liebenauerstraße 171. Dem Privatmann Christian Rose aus Jeßnitz S. Paul, Grünstr. 7/8. Dem Bäckermeister Arthur Rost S. Herbert, Ladenbergstr. 60. Dem Arbeiter Otto Voigt T. Lisbeth, Schwetschkestr. 9. Dem Ingenieur Emil Kishauer S. Hans-Joachim, Merseburgerstr. 148.

Gestorben: Des Arbeiters Arthur Geiser T. Elsa, 4 Mon., Bruckdorferstr. 9. Des Bahnarbeiters Karl Lehnert S. Heinz, 3 Mon., Schlosserstr. 11. Der Oberbriefträger a. D. Friedrich Blume, 70 J., Raffineriestr. 42. Die Witwe Minna Sack geb. Busch, 71 J., Pfännerhöhe 49. Des Stellmachers Richard Schulze S. Kurt, 4 Mon., Thüringerstr. 30. Des Privatmanns Christian Rose aus Jeßnitz S. Paul, 5 T., Grünstr. 7/8. Des Arbeiters Otto Rappika S. Max, 2 Mon., Kuttelhof 3. Des Müllers Albert Proksch T. Elisabeth, 8 Mon., Mansfelderstr. 46. Der Arbeiter Richard Schönefeld, 39 J., Dachritzstr. 13. Der Schuhmacher Julius Weiß, 82 J., Beesenerstr. 10. Der Fischermeister Franz Bandermann, 79 J., Meckelstr. 1. Die Witwe Henriette Reinicke geb. Huth, 77 J., Forsterstr. 10.

Auswärtige Aufgebote:

Der Schuhmacher E. R. G. Kappel u. A. P. M. Kau, Berlin. Der Kaufmann E. R. Brose, Halle a. S., u. E. H. Koppe, Dessau.

Bestbewährte gesunde und magen-darmkranke Kinder mehl KuteKe Kinder Kraftnahrung Nahrung für sowie schwächliche, in der Entwicklung zurückgebliebene Kinder.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19110803038/fragment/page=0001

Kunst und Wissenschaft.

Studentische Uneinigkeit.

Aus Berlin wird berichtet: Auf Geheimrat Waldeyers besonderen Wunsch sollten die Ehrungen, die ihm von der Studentenschaft zu seinem goldenen Doktorjubiläum und 75. Geburtstag zugedacht sind, erst gemeinsam im Herbst ihm dargebracht werden. Er erklärte jedoch, er werde die geplanten Ehrungen nur dann annehmen, wenn sie von der gesamten Studentenschaft ausgingen und sich keinerlei Spaltungen bemerkbar machten. So bildete sich denn auf einer Delegiertenversammlung ein Arbeitsausschuß, in dem die größeren Korporationsgemeinschaften und die Freistudentenschaft je einen Vertreter hatten. Doch schon bei der ersten Sitzung, die nähere Beschlüsse über den geplanten Kommers fassen sollte, gab es Differenzen. Aber nicht etwa zwischen Korporationen und Freistudenten, sondern unter den Korporationen selbst. Die verschiedenen Vertreter erklärten „nicht mehr mitmachen" zu wollen, weil sie nicht rechtzeitig eingeladen waren, weil sie nur beratende Stimme hätten und aus ähnlichen hochwichtigen Gründen.

Es besteht noch Aussicht, die Kämpen wieder unter einen Hut zu bringen, so daß die Feier vielleicht doch noch zustande kommt. Aber können sich denn die jungen Herren wirklich nicht einmal dann vertragen, wenn es gilt, einem beliebten Lehrer eine gemeinsame Ehrung darzubringen? Fürwahr, es ist kein gutes Zeugnis, das sie dem Korporationsstudenten des zwanzigsten Jahrhunderts ausstellen.

Ein neues Mittel gegen Cholera?

Dem Mailänder „Secolo" wird aus Rom berichtet, daß der in Italien bekannte Chemiker Guerzon ein Mittel gegen die Cholera erfunden hat, das demnächst unter dem Namen „Vitorissin" in den Handel gebracht werden wird. In einer ganzen Reihe von Cholerafällen soll das neue Heilmittel ausgezeichnete Erfolge aufzuweisen haben. Die italienische Regierung hat weitere Versuche angeordnet. Hoffentlich wird sich die Vermutung, daß hier ein wirksames Remedium gegen die verheerende Seuche gefunden ist, bestätigen.

Akademie für kommunale Verwaltung. Zum Studienleiter der neu errichteten Akademie für kommunale Verwaltung in Düsseldorf wurde der Universitätsprofessor Dr. Stier-Somlo in Bonn berufen.

Für das Wilhelm Raabe-Denkmal sind bis zum 29. Juli bei der Braunschweigischen Bank und Kreditanstalt 3809,50 Mark eingegangen.

Tagung der deutschen Geschichtsvereine. Die diesjährige Hauptversammlung des Gesamtvereins der deutschen Geschichts- und Altertumsvereine, die vom 4. bis 8. September in Graz stattfindet, wird neben den Abteilungssitzungen eine Reihe interessanter öffentlicher Vorträge bringen. So spricht im Rittersaal des Landeshauses Hofrat Prof. Dr. Loserth-Graz über die Anfänge der österreichischen Gesamtstaatsidee, und kaiserl. Rat Dr. Kapper über Alt-Graz. Generalkonservator Dr. Hager-München hat einen Vortrag über „die Denkmalspflege, eine Hauptaufgabe im Leben der Gegenwart", angekündigt. Dr. Heinrich Friedjung-Wien einen Vortrag über die deutsche Politik des Fürsten Felix Schwarzenberg.

Theater und Musik.

Vom Leipziger Stadttheater.

Die Vorbereitungen für die zu Anfang September angesetzte Erstaufführung des „Rosenkavalier" sind in vollem Gange. Die Ateliers des Stadttheaters sind gegenwärtig mit der Herstellung der dekorativen und kostümlichen Ausstattung beschäftigt. Gleich nach Beendigung der Opernferien beginnen die Orchester- und Bühnenproben des anspruchsvollen Werkes.

Bühnenchronik.

Aus Bochum wird uns berichtet: Der frühere Mitdirektor des „Neuen Stadttheaters" in Bochum Adalbert Brümmer hat einen neuen Pachtvertrag abgeschlossen, der ihn auf zwei Jahre als alleinigen Leiter des „Neuen Stadttheaters" beruft. Direktor Brümmer hatte bisher das Theater mit dem früheren Direktor des Bamberger Stadttheaters Hans Amalfi zusammengeführt.

Karl Goldmark arbeitet an seinen, ein reichbewegtes Leben behandelnden Memoiren. Der Meister hofft, daß die Fertigstellung des Memoirenwerkes bereits im Herbst werde erfolgen können. Es wird in einem angesehenen reichsdeutschen Verlage erscheinen. Möglicherweise wird ungefähr gleichzeitig mit dem Erscheinen der Memoiren auch die Uraufführung einer Sinfonie Goldmarks, und zwar in Berlin erfolgen. Goldmark wird übrigens in der kommenden Saison längeren Aufenthalt in Berlin nehmen, um an den Proben seiner „Königin von Saba" teilzunehmen, die an der neuen Kurfürsten-Oper zur Aufführung vorbereitet wird. Goldmark, der kurze Zeit in Unterach am Attersee weilte, hat seit kurzem wieder sein altgewohntes Tuskulum in Gmunden bezogen.

Sport-Nachrichten.

Leichtathletische Wettkämpfe. Bei den letzten leichtathletischen Wettkämpfen des Saalegaues im V. M. B. wurden folgende Resultate erzielt: I. 100 Meter-Lauf (Meisterschaft) 1. Walter (96), 2. Gäbelein (Hohenj.). II. 1500 Meter-Lauf (Meisterschaft) 1. Schöne (96), Henze (Wacker) wurde disfanziert. III. Diskuswerfen (Meisterschaft) 1. Lüttge (96) 30,27 Mtr., 2. Ari (96) 29,70 Mtr. IV. Dreikampf (50 Meter-Lauf, Weitsprung, Kugelstoßen) 1. Gäbelein (Hohenj.) 13 Punkte, 2. Ackermann (96) neun Punkte, 3. Mähnert (96) 9 Punkte. V. Weitsprung (Meisterschaft) 1 Mähnert (96) 5,75 Mtr., 2. Paulsen (Wacker) 5,71 Mtr., 3. Kreide (96) 5,66 Mtr. VI. 100 Meter-Vorgabelaufen: 1. Paulsen (Wacker), 2 Holtz (96). VII. 1000 Meter-Vorgabelaufen: 1. Kober (Viktoria) 90 Mtr. Vorg., 2. Friedersdorf (96) 40 Mtr. Vorg. VIII. Hochsprung (Meisterschaft): 1. Kreide (96) 1,70 Mtr., 2. Mähnert (96) 1,65 Mtr. IX. 3000 Meter-Staffette: 1. Wacker, 2. Halle 96. X. 400 Meter-Staffette: 1. Halle 96, 2. Hohenzollern-Halle. — Die Veranstaltung hatte sich trotz der drückenden Hitze eines starken Besuches seitens des sportliebenden Publikums zu erfreuen.

Das deutsch-akademische Olympia zu Breslau. Bei dem Mittwoch-Wettschwimmen des Deutsch-Akadem. Olympia siegte in der Hochschulstaffette Breslau vor Göttingen und Berlin, im Streckentauchen Theil vom akademischen Turnverein Alemannia-Leipzig; im Erstschwimmen über 80 Meter Bauer vom akademischen Turnverein Suevia-Stuttgart; im Brustschwimmen über 100 Meter Max Binner-Breslau; im Kopfweitsprung Walter Binner-Breslau; im Rückenschwimmen über 80 Meter Pentz-Göttingen; im Tellertauchen Bauer-Stuttgart; im Seitenschwimmen über 80 Meter Schmieder und im Springen Bauer-Stuttgart.

Schachwettkampf Schlechter—Tarrasch. Im Schachwettkampf Schlechter—Tarrasch wurde die vierzehnte, am Dienstag abgebrochene Partie Mittwoch fortgesetzt. Nach 63 Zügen wurde sie von Schlechter gewonnen. Der Stand des Wettkampfes ist jetzt: Schlechter 3, Tarrasch 3 Partien gewonnen, remis 8.

Aus dem Leserkreise.

(Für die Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung; für sie bleibt auf Grund des § 21 Abs. 2 des Preßgesetzes in vollem Umfange der Einsender verantwortlich.)

Zur Wassernot.

Zur Erholung begeben sich täglich Tausende von Personen nach unserer so günstig gelegenen Ziegelwiese, Peißnitz, Pulverweiden usw.; doch welches trostlose Aussehen hat hier der ausgedehnte Regen geschaffen, welche staubigen Wege sind durch das wegen des Wassermangels bedingte Nichtsprengen der Wege entstanden?! Auch hier kann man keine Erholung mehr finden. Wäre es da nicht möglich, vielleicht mit Hilfe unserer stets bereiten Feuerwehr diesen Anlagen eine kräftige „Taufe" zu verschaffen oder die an den verschiedenen Stellen der Stadt aufgestellten Wasserpumpen dort aufzustellen, wo diese gleichzeitig diesem Zwecke dienen können? Haben wir doch bei reichlichen Wassermassen (Ueberschwemmungen von Straßen und Kellern) von dieser Seite schon so manche Hilfe gefunden, so ist es vielleicht auch möglich, bei der jetzigen Wassernot zu helfen, bietet doch wohl die Saale, rechts und links dieser Anlagen, günstige Gelegenheit mit dazu.

O. I.

Bäder und Kurorte.

Bad Nauheim. Den Rekord der Anwesenheitsziffer erbrachte der 20. Juli mit 8300 an diesem Tage amtlich eingetragenen Kurgästen. Die höchste Zahl der verabfolgten Bäder wurde am 24. Juli mit der Ziffer 4449 festgestellt. Die Gesamtsumme aller in diesem Jahre verabreichten Bäder betrug bis 20. Juli 260 075. Alle drei Ziffern sind seit Bestehen des Bades noch niemals erreicht worden. Gegenüber dem Vorjahre sind 1700 Kurgäste mehr anwesend.

Geschäftsverkehr

(Für die Veröffentlichung unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

Nicht nur jeder einsichtige Arzt sagt es, daß Nervöse abstinent leben müssen, sondern eine kleine Probe, einige Wochen abstinent gelebt, zeigen es uns unwiderruflich, daß Enthaltsamkeit von alkoholischen Getränken bei Nervosität von großem Vorteil ist. Die Wichtigkeit der Enthaltsamkeit wird aber noch durch die immer schärfer erlassenen Verbote der Verkehrsbehörden, wie Eisenbahn usw., erkannt; haben doch zahlreiche bedauerliche Unfälle bewiesen, daß der Genuß von Alkohol die geistige Denkschärfe lähmt und dann oft recht traurige Folgen hat. In bester Erinnerung steht noch das gräßliche Eisenbahnunglück von Müllheim i. B., das durch die Schuld eines nicht nüchternen Beamten verursacht wurde. Es entsteht nun die Frage, ja was soll man denn dann trinken, zumal bei dieser tropischen Hitze? Den besten Ersatz bietet uns da ein Glas frisches Trinkwasser, dem man ein wenig von den garantiereinen und unverfälschten Edener Fruchtsäften (absolut alkoholfrei) beifügt. Oder ein Gläschen Wormser Weinmost, der sich auch zu einer ganz vorzüglichen Bowle eignet. Jeder, der diese unübertroffenen Sachen genießt, wird feststellen können, daß er nicht nur sein Durstgefühl befriedigen kann, sondern daß er seine Nerven in angenehmer Weise gestärkt hat. Wer Interesse hat, verlange ausführliche Druckschriften von der Gesundheit-Zentrale, Halle a. S., Neumarktstr. 3/4. Wir verweisen auf das heutige Inserat dieser Firma.

Letzte Nachrichten.

Automobilunfall.

Elberfeld, 3. Aug. Der Chauffeur eines mit 7 Personen besetzten Automobils verlor in rasender Fahrt auf abschüssiger Straße die Gewalt über sein Fahrzeug. Dieses rannte gegen einen Baum und wurde vollständig zertrümmert. Der Metzgermeister Wigmann wurde getötet. 3 Insassen wurden schwer verletzt, einer leicht. 2 Personen und der Chauffeur blieben unverletzt.

Mord.

Hamm (Westf.), 3. Aug. Der Bergmann Gradzinek erschlug einen Kostgänger seiner Mutter, den Bergmann Jaratzek mit dem Beile. Der Mörder flüchtete und sprang in die Lippe, wo er ertrank.

Berlin, 3. Aug. Heute früh versuchte die Frau eines Bahnbeamten in der Pappelallee 75 in Abwesenheit ihres Mannes ihre beiden Kinder, einen Knaben und ein Mädchen, zu ermorden. Der 13jährige Knabe wurde durch Beilhiebe am Kopf schwer verletzt. Die Mutter wurde von einem Schutzmann nach der nächsten Polizeiwache geführt. Das Motiv zu der schrecklichen Tat ist unbekannt.

Dampfkessel-Explosion.

Hamburg, 3. Aug. Heute vormittag 11 Uhr erfolgte in der Hartsteinfabrik von Wolf u. Steginow in Wansbek eine Dampfkesselexplosion, die das Gebäude vernichtete. Mehrere Personen, man spricht von 8—10, sind tödlich verunglückt.

4 Personen ertrunken.

Nürnberg, 3. Aug. Ein schweres Unglück hat sich an der Pegnitz abgespielt. Der 10jährige Knabe des Schuhmachermeisters Briehl war beim Herumwaten in der Pegnitz an eine tiefe Stelle geraten und ging unter. Der 20jährige Oekonom Engelhardt, der verheiratete 35jährige Fabrikarbeiter Völkel und der Vater des Knaben eilten zur Hilfe herbei, wurden aber ebenfalls in die Tiefe gerissen und ertranken.

Vermischte Drahtnachrichten.

Bunzlau, 3. Aug. Der Bankier Oswald Klinger hat sich hier erschossen. Es sollen verfehlte Spekulationen vorliegen, die nicht nur das eigene Vermögen, sondern auch das der Kundschaft verschlungen haben.

Cetinje, 3. Aug. König Nikolaus wird demnächst eine Auslandsreise antreten.

Mitteldeutsche Privat-Bank, A.-G.,

Filiale Halle a. S.

Poststrasse 12. Telephon 1382, 1383, 1692.

Ausführung sämtlicher bankgeschäftlicher Transaktionen.

Kursbericht der Vereinigung Hallischer Bankfirmen.

Halle a. S., 3. August.

	Dividende für	%	Zinstermin	Zinsmaß	Kursnotiz
Deutsche Fonds u. Stadtanleihen.					
4% Deutsche Reichsb. unk. 1918			versch.	4	102,80G
3½% " "			"	3½	93,60
3% " "			"	3	83,75B
4% Preuss. cons. Anl. unk. 1918			"	4	102,80G
3½% " "			"	3½	93,75G
3% " "			"	3	—
Hall. conv. 3½% Stadt-Anl. v. 1882			1.4.u.1.10.	3½	96,80G
" 3½% Theater-Anl. v. 1883			1.4.u.1.10.	3½	93,25G
" " Stadt-Anleihe v. 1886			1.4.u.1.10.	3½	96,80G
" " v. 1892			1.1.u.1.7.	3½	93,00G
" " v. 1903, Ser. III			1.1.u.1.7.	3½	93,00G
" 4% v. 1909			1.3.u.1.9.	4	100,50bz
" " v. 190			1.4.u.1.10.	4	100,80G
4% Hall. Stad anleihe von 1910			1.3.u.1.9.	4	100,80G
Abg. Hall. Strassenbahn-Anl.			1.1.u.1.7.	4	99,60G
Städt. Zoolog. Garten-Anleihe			1.4.u.1.10.	3½	92,00G
Akener 3½% städt-Anleihe			1.1.u.1.7.	3½	93,00G
Erfurter St.-Anl. v. 1888 u. 1901			1.4.u.1.10.	3½	93,00G
" " v. 1893 u. 1901 III			1.4.u.1.10.	3½	93,00G
" " " III v. 1893			1.4.u.1.10.	4	100,00G
" " " v. 1901			1.4.u.1.10.	4	100,00G
" " " v. 1908			1.4.u.1.10.	4	100,00G
Halberstädter 3½% Stadt-Anl.			versch.	3½	91,75G
Naumburger " "			1.1.u.1.7.	3½	91,25G
Nordhäuser Stadt-Anl. v. 1908			1.1.u.1.7.	4	100,00G
Weissenfels Stadtanleihe v. 87			1.4.u.1.10.	4	100,00G
" " " " 09			1.4.u.1.10.	4	100,00G
Zerbster Stadtanleihe			1.1.u.1.7.	3½	91,75B
Pfandbriefe.					
Landschaftl. Central-Pfandbr.			1.1.u.1.7.	3½	90,80G
"			1.1.u.1.7.	3	—
Sächs. 4% landschaftl. Pfdbr.			1.1.u.1.7.	4	100,50G
" 3½% " neue			1.1.u.1.7.	4	100,00G
" 3½% "			1.1.u.1.7.	3½	91,40G
" 3% "			1.1.u.1.7.	3	81,60G
" 3½% Rentenbriefe			versch.	3½	91,10G
" 3½% Provinzial-Anleihe			versch.	3½	93,25G
Unstrut-Reg.-Anl., Bretl.-Nebra			1.1.u.1.7.	3½	93,75G
Eisenbahn-u. Kleinbahn-Anleihen.					
Halle-Hettstedter 3½% Obrig.			1.4.u.1.10.	3½	89,00B
" " 4½%			1.1.u.1.7.	4½	100,60G
Bergwerks-Anleihen.					
Bruckdorf-Nietlebener Brk.-Obl			1.4.u.1.10.	4	97,00G
" " Bergb.-Obl.			1.1.u.1.7.	4½	101,00G
Consol. Hall. Pfännerschaft-Anl.			1.1.u.1.7.	4	97,70B
Consol. Sophien u. Wolfmannsteben			1.1.u.1.7.	4½	101,00G
Dtsch. Grube b. Bitterfeld Bauermeister & Söhne A.-G., Hyp.-A.			1.1.u.1.7.	4½	101,50G
Grube Auguste rückz. 100%			1.1.u.1.7.	4½	01,50G
Mansf. Gewerksch. Arl. v. 1893			1.1.u.1.7.	4	85,70G
" " " " 1903			1.1.u.1.7.	4	98,00B
" " " " "			1.1.u.1.7.	4½	100,75G
Naumb. Braunk. abg. 4% H.-A.			1.1.u.1.7.	4	98,00G
" Hyp.-Anl. rückz. 102%			1.4.u.1.10.	4½	102,00G
Sächs.-Thür. Brk.-V. 4% Schuldv.			1.1.u.1.1.	4	98,25G
" II. rückz. mit 102%			1.1.u.1.7.	4	99,50G
" " " "			1.4.u.1.10.	4½	102,00G
Waldauer Braunkohlen Anleihe			1.1.u.1.10.	4	98,25B
" " rückz. 102%			1.4.u.1.10.	4½	102,00G
Wersch-Weissenf. Br. 4% Obl 99			1.1.u.1.7.	4	98 10bz
" " " " " 98			1.1.u.1.10.	4	98,1. bz
" " " " " 02			1.1.u.1.7.	4	98,10bz
" " " rückz. m. 102%			1.4.u.1.10.	4½	102,00G
Zeitzer Paraff. u. Solarölhab. Anl.			1.1.u.1.7.	4	97,25G
" " rückz. m. 10.%			1.1.u.1.7.	4½	102,00G
Anleihen industr. Gesellschaften					
Ammend. Papierfab. 4% Obl.			1.1.u.1.7.	4	98,00G
" " 4½% " "			1.1.u.1.7.	4½	102,10G
Bernb. Masch.-F.b. 4½ Obl. rz. 103			1.1.u.1.7.	4½	—
Crölw. A.-Papierf. 4% Hyp.-A.			1.1.u.1.7.	4	98,75G
Eilenburger Kattun 4½% Obl.			1.4.u.1.10.	4½	101,60G
Eisenacher 4% Kammgarnspinnerei Obl. rckz. mn 102%			1.4.u.1.10.	4½	101,50G
Eisenwerk Schnistedt Obl.			1.4.u.1.10.	4	101,25G
F. Zimmermann & Co. M. 4% H.-A.			1.4.u.1.10.	4	98,0. bz
Kyffhäuserhütte 4% Hyp.-Anl.			1.4.u.1.10.	4	98,00G
Gottfried Lindner, Anleihe			1.4.u.1.10.	4½	101,75G
Bank-Aktien.					
Hallesche Bankvereins-Aktien	1910	9	1.1.	4	162,00bz
Spar- u. Vorschuss-Bank-Aktien	1910	4½	1.1.	4	92,00G
Bergwerks-Aktien.					
Dörstew.-Rattb. annsd. Brk-Akt.	1906-10	0	1.7.	4	16,00B
" Vorzugs-Aktien.	1906-10	0	1.7.	4	58,00B
Riebeckische Montanwerk.-Akt.	1909-10	1	1.4.	4	199,00G
Waldauer Braunkohlen-St-Akt.	1909-10	12	1.4.	4	211,00G
Werschen-Weissenf. Brs.-Akt.	1909-10	11	1.4.	4	192,00bB
Zeitzer Paraff.-u. Solarölfabr.-A.	1909-10	10	1.4.	4	157,00G
Industrie-Aktien.					
Ammendorfer Papierfabrik-Akt	1906-10	22	1.7.	4	400,00bzG
Bernburger Maschinenfab.-Akt	1909	0	1.1.	4	—
Crölwitz. Akt.-Papierfabr.-Akt.	1909-10	12	1.7.	4	210,00
Cönnern, Malzfabrik-Aktien.	1906-10	10	15.8.	4	—
Eilenburg, Kattun-Manuf.-Akt.	1909-10	5	1.4.	4	95,40B
Eisenwerk Brünner, Arndt	1909	5	1.1.	4	122,00B
F. Zimmermann & Co., Fb. ndw. M.	1910	7½	1.10.	4	114,00G
" " Vorz.-Aktien.		7½	1.4.	4	118,00B
Glauzig, Zuckerfabrik-Aktien.	909-1	11	1.6.	4	178,00G
Hallesche Aktr.-Bierbrauer.-Akt.	1909-10	0	1.10.	4	65,00G
Hallesche Maschinenfabrik-Akt	1909	30	1.1.	4	—
Hallesche Portl.-Cement-Fabrik	1903	0	1.1.	4	75,00B
Hildebrandsche Mühlenw.-Akt.	1909-10	4	1.7.	4	158,00G
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Akt.	1910-11	10½	1.1.	4	160,00G
Kyffhäuserhütte-Aktien.	1909	12	1.1.	4	250,00B
Kyffhäuserhütte Nr. 10001—2500	1910	12	1.1.	4	225,00bB
Landsberger Malzfabrik-Aktien	1909-10	9	15.8.	4	137,00G
Lindner, Gottfried, Aktien	1909-1	7	1.4.	4	143,00G
Niemberger Malzfabrik-Aktien	1909-10	9	1.9.	4	114,00G
Nienburg, Schlossmälzerei-Akt.	1909-10	8	1.9.	4	120,00B
Wegelin & Hübner, A.-G.-Akt.	1910	13	1.1.	4	228,00B
Zeitzer Maschinenfabrik-Aktien	1909-10	11	1.7.	4	—
Zuckerraffinerie Halle Aktien.	1909-10	10	1.10.	4	164,75bzB
" " "	—	—	1.10.	4	153,50bz
Eisenbahn- u. Kleinbahn-Aktien.					
Halle-Hettst. E.-A., L.A. g. 4½%	1909-10	3	1.4.	4	76,00B
" L.B.		3	1.4.	4	75,00B
Hallesche Strassenbahn-Aktien	1910	5¾	1.1.	4	98,00B
Kuxe.					
Bruckd.-Nietl. Bergb.-Ver. Kuxe	—	50	ohn. Zins	o. Z.	3200G
Kons. Hall. Pfännerschaftskuxe	—	40	"	"	700,00B

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19110803038/fragment/page=0002

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Ammendorfer Papierfabrik.

Dem Aufsichtsrate der Ammendorfer Papierfabrik lag in seiner heutigen Sitzung der Abschluss für das am 30. Juni cr. beendete Geschäftsjahr vor.

Der Bruttogewinn beträgt 989 571,56 (i. V. 802 282,77) Mk. Die Abschreibungen sind auf 260 283,49 (232 044,97) Mk. festgesetzt worden.

Für Reparaturen an Maschinen und Gebäuden wurden 110 592,72 Mk. aufgewendet und aus dem Betriebe gedeckt.

Der im Oktober stattfindenden Generalversammlung soll vorgeschlagen werden: 60 000 (40 000) Mark zurückzulegen, 28 (22) Proz. Dividende zu verteilen und 146 112,43 (91 908,40) Mk. auf neue Rechnung vorzutragen.

Cröllwitzer Aktien-Papierfabrik.

In der heutigen Sitzung des Aufsichtsrats der Cröllwitzer Aktien-Papierfabrik gelangte der Jahresabschluss per 30. Juni 1911 zur Vorlage.

Der Bruttogewinn beträgt in runden Zahlen 409 000 (i. V. 393 000) Mk. Nach Abschreibungen in Höhe von 153 000 (128 000) Mark und nach Rückstellung in den Erneuerungsfonds von 30 000 Mk. (wie i. V.) sowie eines Gewinnvortrags von ca. 15 000 Mark soll der am 28. Oktober cr. stattfindenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 12 Proz. (wie i. V.) vorgeschlagen werden.

Die Fabrik ist gut beschäftigt.

A. Riebeck'sche Montanwerke Aktien-Gesellschaft. Durch frühere Bekanntmachung sind die innerhalb der festgesetzten Frist nicht eingereichten Stammaktien und Prioritätsstammaktien der Sächsisch-Thüringischen Aktien-Gesellschaft für Braunkohlen-Verwerthung zu Halle a. S. und die Stammaktien der Naumburger Braunkohlen-Aktien-Gesellschaft zu Naumburg a. S. für kraftlos erklärt worden. Die auf diese Aktien entfallenen neuen Aktien der Gesellschaft mit lautenden Dividendenscheinen sind am 31. Juli ds. Jrs. zum Börsenkurse verkauft worden. Der Gesamtpreis abzüglich der entstandenen Stempel- und sonstigen Kosten beträgt Mk. 240,081,60. Die vorerwähnten nicht rechtzeitig eingereichten Aktien bezw. Prioritätsstammaktien gelangen bei der Gesellschaftskasse in Halle a. S., der Bank für Handel und Industrie in Berlin nach ratierlichem Anteil, und zwar mit: Mk. 900.87 für jede Stammaktie, sowie Prioritätsstammaktie von nom. Mk. 600, k. 1801.74 für jede Stammaktie von nom. Mk. 12 0, der Sächsisch-Thüringischen Aktien-Gesellschaft für Braunkohlen-Verwerthung zu Halle a. S., Mk. 750.72 für jede Stammaktie von nom. Mk. 800, Mk. 3002.88 für jede Stammaktie von nom. Mk. 1 00 der Naumburger Braunkohlen-Aktien-Gesellschaft zu Naumburg a. S. zur Einlösung.

Mansfeldsche Kupferschiefer bauende Gewerkschaft zu Eisleben. Die Gewerkschaft beabsichtigt, die Salze des im Entstehen begriffenen Kaliwerkes Neumansfeld in der Chlorkaliumfabrik zu Wansleben mit zu verarbeiten. Die Oberberg- und Hüttendirektion zu Eisleben beantragt daher, die für diese Fabrik festgesetzte Höchstgrenze der täglich zu verarbeitenden Rohsalzmenge auf 10 000 dz festzusetzen.

Neue Essener Stadtanleihe. Der „Köln. Ztg." zufolge ist eine 4proz. Anleihe der Stadt Essen im Betrage von 7 Mill. Mk. von einer Bankengruppe übernommen worden, der die Seehandlung, das Bankhaus J. H. Stein in Köln, die Bank für Handel und Industrie, das Bankhaus Delbrück, Schickler & Co., die Nationalbank für Deutschland und die Rheinisch-Westfälische Diskonto-Gesellschaft angehören.

Plauener Spitzenfabrik H. Herz & Co, A.-G. in Plauen i. V. Pro 1910/11 wird eine Dividende von 5 (2) Proz. in Vorschlag gebracht.

Rheinisch-Westfälisches Zementsyndikat. Wie gemeldet wird, erzielte das Syndikat im ersten Halbjahr 1911 einen Absatz von 2 149 049 Fass à 170 kg gegen 2 276 347 Fass. Da die Preise gegenüber dem Vorjahre einen kleinen Rückgang erfahren haben, stellt sich das Gesamtergebnis nicht unerheblich niedriger als in der gleichen Zeit des Vorjahres.

Völlige Einstellung der Elbeschiffahrt. Als letzte der Elbeschiffahrtsgesellschaften hat nunmehr auch die Neue Deutsche Böhmische Elbeschiffahrtsgesellschaft ihren Elbeschiffahrtsbetrieb völlig einstellen müssen.

Verschmelzung im Dresdener Kunstgewerbe. Unter der Firma Kunstanstalten Akt.-Ges. vorm. Amolf May und Müller & Lohse, Dresden, haben die Kunstdruck- und Verlagsanstalt A.-G. vorm. Müller & Lohse und die Firma Adolf May in Dresden ihre Betriebe vereinigt und werden sie in dem vergrösserten, bisher der Firma Adolf May gehörigen Fabrikgrundstück, Glashüttenstrasse 98, fortführen.

Oesterreichische Südbahn. Es finden zwischen der Südbahn und den Vertretern der österreichischen Regierung täglich interne Besprechungen statt, um eine Einigung über die aufgetauchten Schwierigkeiten bezüglich der Frage der staatlichen Unterstützung zu erzielen. Die Stimmung ist jetzt etwas günstiger, die Aussichten für eine Verständigung haben sich etwas gebessert.

Den Oesterreichischen Waggonfabriken wurden die Bestellungen für 1912 bekannt gegeben. Diese umfassen 1180 Last- und Gepäckwagen und 500 Personenwagen. Die Bestellungen stellen nur ein Drittel der Erzeugungsfähigkeit der Fabriken dar.

Französisches Kohlensyndikat. Das Syndikat setzte den Preis für französischen Industriekoks im dritten Quartal auf 21,84 Frcs. fest gegen 21,95 Frcs. im zweiten Quartal 1911.

Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. Auf den Stationen der Königlichen Eisenbahndirektionsbezirke Erfurt Halle a. S. und Magdeburg und den anschliessenden Privatbahnen sind am 2. Aug. zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenbriketts, Nasspresssteinen und Braunkohlenkoks gestellt 5295 (nicht gestellt 11) Wagen zu je 10 t Ladegewicht, davon entfallen auf die Stationen des Direktionsbezirks Halle a. S., der Lausitzer- und Zschipkau-Finsterwalder Bahn 3749 Wagen (nicht gestellt —).

Berliner Börse.

3. August.

(Eigener Fernsprechdienst.)

Trotzdem die gestrige Pariser Börse nicht frei von politischen Verstimmungen war und auch New York mattere Kurse gesandt hatte, verkehrte die Börse hier doch in behaupteter Haltung und auf dem Montanmarkte sogar in guter Festigkeit, ohne dass es aber zu grösserem Geschäft gekommen wäre. Nur in einzelnen Spekulationswerten machte sich einige Lebhaftigkeit bemerkbar, besonders in Gross-Berliner Strassenbahn, in denen eine hiesige erste Bank, und Warschau-Wiener, in denen das Ausland als Käufer auftrat. Das letztere Papier vermochte infolgedessen den Kursstand von 226 zu erreichen. Im übrigen zeigte das Kursniveau nur geringe Veränderungen. Während Banken mehr zur Schwäche neigten, vermochte sich in leitenden Montanwerten eine Besserung durchzusetzen. Gelsenkirchen, Bochumer und Phönix notierten durchschnittlich ¼ Proz. höher als beim gestrigen Börsenschluss. Ueberhaupt trat späterhin eine leichte Befestigung ein, als London Kurse über Parität sandte, doch hielt die Geschäftsstille nach wie vor an.

Produktenbörse.

Matteres New York und stärkeres Angebot neuer Ware bei geringer Abnahmelust der Käufer führten in Weizen, Roggen und Hafer zur Flauheit.

Weizen: märkischer —,—,—, per Sept. 200,00, per Okt. 200,75, per Dez. 202,75.

Roggen: märkischer 163,00 163,50, per Sept. 165,75, Okt. 167,25, per Dez. 169,75.

Hafer: feiner 187,00—194,00, mittel 183,00—186,00, gering 179,00, bis 182,00, per Sept. 165,5, per Okt. 167,25, per Dez. 168,30.

Mais: alter 161,00—164,00, neuer 146—153, runder 157,00—161,00, per Sept. 151,25, per Okt. 151,45, per Dez. 153,50

Rüböl: per Okt. 62,40, per Dez. 63,00

Waren und Produkte.

Zucker.

Magdeburg, 3. Aug. Kornzucker 88%, ohne Fass —,— —,—, Nachprodukte 75%, ohne Sack —,— —,—. Ruhig. Brodraffinade I ohne Fass 23,25—23,50, Kristallzucker I, mit Sack —,—. Gemahlene Raffinade mit Sack 23,00—23,25. Gem. Melis mit Sack 22,50—22,75. Stetig. Rohzucker I. Produkt. trans. frei an Bord Hamburg per

Juni	—,—	G., —,	B.,	November	12,80	G., 12,55	B.,
Juli	—,—	G., —,	B.,	Dezember	12,55	G., 12,67½	B.,
Aug	13,80	G., 13,90	B.,	Jan.-März	12,95	G., 12,97½	B.,
Sept.	13,80	G., 13,95	B.,	März	13,00	G., 13 02½	B.,
Oktober	12,90	G., 12,92½	B.,	Mai	13,10	G., 13,12½	B.
Dez.	12,85	G., 12,87½	B.,			Tendenz stetig.	

Hamburg, 3. Aug. (Vorm.-Bericht.) Rüben-Rohzucker 1. Produkt Basis 88%, Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per Aug. 13,75, per Sept. 13,77½, per Okt.-Dez. 12,77½, per Januar-März 12,92½, per Mai 13,05, per Juli —,—. Stetig.

Kaffee.

Hamburg, 3. Aug. (Vorm.-Bericht.) Good average Santos per Sept. 56½ G., per Dez. 55¾ G., per März 54¾ G., per Mai 54¾ G. Ruhig.

Wasserstand der Saale.

Trotha, 2. August abends 1,00 m, 3. August morgens 1,04 m.

Flussschiffahrt auf der Saale.

Halle a. S., 2. Aug. Mitgeteilt von der Reederei der Saale-Schiffer e. G. m. b. H., Halle a. S.). Angekommen ist: Schlepper Nr. 275, Sr. Frz. Poland, mit Stückgut von Hamburg, Nr. 1019, Herm. Haase, mit Gerste von Hamburg.

Teleph.-Rufe 611 u. 1277. | **Friedmann & Weinstock,** Bankhaus, Leipziger Str. 12. | Kulanteste Ausführung aller Börsenaufträge für das In- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kali-Kuxe. | Telegr.-Adr. Friedwein.

Berliner Börse

vom 3. August.

Bankd. 4. Lomb. 5. Privatd. 2⅞.

Wechsel.

Amsterdam	100 fl.	8 T.	169,40
do	do.	2 M.	—
Brüss.-Antw	100 Fr.	8 T.	80,80
Italien. Plätze	100 L.	10 T.	80,60
Kopenhagen	100 Kr.	8 T.	112,45
London	1 L. St.	8 T.	20,45
do	do	3 M.	20,34
New-York	1 Doll.	vists.	4.2075
Paris	100 Fr.	8 T.	81,125
Schweiz	100 Fr.	8 T.	81,10
Petersburg	100 R.	8 T.	— —
do	do.	3 M.	— —
Wien	100 Kr	8 T.	85,20
Checks auf London		—	20,43
Checks auf Paris		—	81,125

Geldsorten und Banknoten.

Sovereigns	pr. Stk.		20,445
20 Frcs.-Stücke	do.		16,23
Amerik. Noten	1000-5 D.		4,1975
Belgische Noten zu 100 Fr.			80,85
Dänische Banknot. zu 100 Kr.			112,80
Engl. Banknoten p. 1 L. St.			20,47
Französ. "	p. 100 Fr.		81,10
Holländ. "	p. 100 fl.		— —
Italien. "	p. 100 Lire		— —
Oesterr. "	p. 100 Kr		85,30
Russische "	p. 100 R.		216,55
Schweiz. "	p. 100 Fr.		81,25

Deutsche Fonds und Staatspapiere.

D. Reichs-Sch. 1.10.11.	4	100,25
D. Reichs-Anl.	4	102,10
" " convert.	3½	93,80
" " "	3	83,60
" " " ult.	3	83,60
Preuss. Schs. 1. 10 11.	4	100,25
Preuss. Konsols	4	102,70
" " convert.	3½	93,80
" " " ult.	3	83,50
Badisch. St.-Anl. 1904	3½	— —
Bayer. St.-Anl. unk. 06	4	— —
do. do.	3½	91,10
Bremer Anleihe 1902	3	79,70
Gr. Hess. St. 96 unk. 09	4	— —
do. 1898-1905	3	80,00
Hamb. Staatsrente	3½	— —
do. amort. 1887-91	3½	90,80
do. St.-Anl. 1886	3	82,00
Sächs. Staats-Rente	3	83,60
Rheinprov.-Anl. III		
u. IV conv.	3½	90,60
do. XXVIII	3½	90,75
Westf. Prov. I.V.V.	4	101,20
do. VI 8-10	3½	90,60
Apolda St.-Anl 1895	3½	— —
Berl. Stadt-Anl 82 98	3½	94,75
Cöthener Stadt-Anl.		
90, 95, 96, 03	3½	— —
Erfurt do. 93 01 I. II	4	— —
do. do. 93 01 III	3½	— —
Halberst St.-Anl. 97	3½	— —
do. do. 02	3½	— —
Halle do. 00 I. II. cv.	4	100,40
do. do 1882, 92	3½	—
Magd do. 01 unev. 10	4	100,30
do. do. 1875-1902	3½	94,00
Merseb do. 01 unc. 10	4	—
Münch. do. 1903-04	3½	91,80
Naumb do. 97 u. ev. 00	3½	92,25
Weimar do. 1888	3½	—

Wormser do. 1901	4	100,00
Kur- u. Neumärk. alt.	3½	99,50
do. do. Com.-O.	3½	90,60
Landsch. Ctr.-Pfdbr.	4	100,25
do. do.	3½	90,60
do. do.	3	81,40
Sächs. ldsch. Pfd., alt.	4	— —
do. do. neue	4	100,10
do. do.	3½	91,50
do. do.	3	81,50

Ausländische Fonds.

Argent. inn. Anl. gr.	4½	— —
do. do. kl.	4½	— —
do. äuss. Anl	4½	—
do. do. kl.	4½	98,80
do. do. kl.	4½	89,20
Chinesen Anl. v. 96. gr	5	102,90
do. do. kl.	5	102,90
do. Anl. v. 98. gr	4½	—
do. do. kl	4½	—
Griech. Rs. 4% Goldr.	1,30	— —
do. 4% Monop.-Anl.	1,75	— —
do. Gold	1,60	—
Japan. äuss. Anl. 05	4½	97,30
Italiener Rente	3¾	—
do neue	4	—
Mexik. äuss. Anl. gr	5	99,75
do. do. 100 L.	5	100,25
Oesterr Goldrente	4	99 30
do Kronenrente	4	93,50
do Silberrente	4½	96 25
do. Papierrente.	4½	— —
Portugiesen unif III	3	68,00
Rumänen amort 03	5	102,60
do. do 06	4	95,30
do. do. 08	4	—
Russ. konz Anl. v 80	4	92,40
do Gold-Anl. v. 94	4½	—
do. Staats-Anl. v. 02	4	92,25
Schwaden 1886	4½	—
Serb. amort. St.-Anl.	4	87,60
Spanische Anl., gr.	4	— —
do. do. mittl.	4	— —
do. do. kl.	4	— —
Türk Admin.-Anl.	4	86,00
do. unif. Anl. v. 1905	4	91,80
Türkenlose, 400 Fr.	frco.	172,20
Ungar. Goldrente, gr.	4	93,60
do. do mittl	4	94,20
do. do kl.	4	94,20
Ungar. Kronenrente	4	— —
do Staatsrente 97	4½	80,70
do. Eiser Th. Anl.	3	— —
Buenos-Aires . . .	6	104,20
Moskauer Stadt-Anl.	4	— —
Wiener Inv.-Anl	4	94 40

Eisenbahn- und Kleinbahn-Aktien und Prioritäten.

Halberst.-Blankenr.	4	98,80
Halle-Hettstedt	3	75,00
Lübeck-Büchen	8	—
Nordh.-Wernig. . .	3½	76,50
Schaumburghahn	6	131,50
Allg. Deutsch. Kleinb.	7	135,75
" Lok.- u. Strassenb.	8	162,90
Elektr. Hochbahn	5	134,30
Gr. Berl. Strassenb.	8½	201,25
Hamburg Strassenb.	10	192,75
Oest.-Ung. St.-Bahn	6,6	—
Sächsch. St.-B., Lomb.	0	24,10
Warschau-Wiener	7½	228,00
Baltimore and Ohio	6	106,25
Canada-Pacific . . .	7½	243,00
Gotthardbahn . . .	6,6	—
Ital. Meridionalbahn	6	— —
do. Mittelmeerbahn	3½	— —
Gux Pr. Heinrichb.	4,8	— —

West-Sicilianische	4	74,50
Halle-Hettstedt., Obl	3½	— —
Böhm. Nrdb Gold-O.	4	99,25
Dux-Prager do	3	77,00
Jestern Gold-Pr.	4	98,70
Südösterr. Lomb Pr.	2,60	58,90
Iwangor.-Domb. Pr.	4½	99,80
Moskau-Rjässan Pr.	4	91,60
Franskaukas. 5. Pr.	3	— —
Wladikawkas 1897 P.	4	91,10
Anatolier I. Pr. . .	4½	— —
do II. Pr. . . .	4½	99,90
Italien Eisenb. Pr.	2,40	—
do Mittelmeerb. Pr.	4	— —
Portugiesen v 89 Obl.	3	81,00
Süd-Ital. Eis.-Obl.	2,40	— —
North-Pac. Pr. Lien.	4	— —
S. Louis u. S. F. R. 1951	4	— —

Schiffahrts-Aktien.

Hamb. Amer. Paketf.	6	134,90
Nordd. Lloyd-Akt. .	0	95,50
V. Elbe- u. Saale-Sch.	1	74,00

Bank-Aktien.

Berg. Märk. Eiberfeld	8½	161,00
Berliner Handelsges.	6	171,00
do. Hyp.-Bank A.	6½	124,30
do. do B.	6½	—
Bresl. Disk.-Bank	6	111,00
Com u. Disk.-Bank	6	117,80
Darmst. Bk., Markst.	6½	127,10
Dessauer Landesbk.	6½	116,75
Deutsche Bank	12½	265,25
do. Uebersee-bank	0	171,90
Disk.-Comm. Ant.	6½	188,50
Dresdner Bank	8½	15 30
do Bankverein	5	—
Essener Kreditanst.	8½	167,75
Gothaer Grundkr.-B.	0	175,25
Leipzig. Kreditanst.	0	171 50
Magdeb Bankverein	5½	113,90
Mitteldeutsche Pr.-B.	7	125,30
Mitteld Kreditbank	6½	122,25
Nationalbk. f Dtschl.	7	126,75
Oest. Kreditanst. ult.	10	—
Petersburg Disk. B.	11,00	203,00
Preuss Boden-Kred.	8	154,25
do. Centr.-Bod.-Kr.	5½	136,60
Reichsbank	5,83	144,00
Russ. B. f. ausw. Hand.	10	158,90
Sächsische Bank	8	158,00
Schaaffhaus Bankv.	7½	138,25
Schles. Bankverein	7½	155,25
Wiener Bankverein	7½	—
Berl. Hyp. Pfdbr. Ser.	4	— —
VII VIII unk. b. 1918	4	

Brauerei-Aktien.

Böhm. Brauhaus	0	150,50
Deutsche Bierbr.-G	5	133,00
Patzenhof. Pr.	12	263,50
Schönebg Schl.-Br	0	230,25
Schultheiss-Brauer.	14	252,0
Herkules-Br. Kassel	0	174,50
Klosterbr Röderhof	5	115,00
Leipz. Bierbr. Rieb.	9½	203,00
Vereinsbr. Artern.	6	107,50

Industrie-Aktien.

Akkumulat.-Fabrik.	12½	287,00
Akt.-Ges. f. Anilinf.	18	495,25
Adler Portl.-Zem.-F.	5	111,00
Allg. Berl. Omnib.-G.	0	181,50
Allgem. Elektr.-Ges.	14	275,50
Ammend. Ppf neue A.	22	399,50
Anglo-Kont. Guano	6½	119,50
Anh. Kohlenwerke	5	166,60
Baer & Stein, Metall	25	418,50
Bank f Sprit u. Prod.	21	412,25

Bergmann, Elektr.	18	248,25
Berl.-Anh. Maschin	12	97,60
Berl. Elektrizit.-W.	11	197,10
Berl. Maschinen-Bau	14	237,25
Berzelius Bergwerk	0	113,50
Beton- u. Monierbau	10	170,60
Bielefelder Masch. .	28	517,25
Bismarckhütte . . .	7	146,00
Bochumer Gusstahl	12	235,00
Bebr. Böhler & Co. .	12	223,00
Braunsch. Kohlenw.	13	—
do. do. St.-Prior.	14	215,00
do. Jute-Spinn.	12	209,60
Buderus Eisenw. .	5	117,00
Butzke & Co., Met.-L.	6½	116,25
Chem. Fabr. Buckau	12	202,50
Döhner Bergwerk . .	26½	446,75
Dön Mus. Bergw. ev	0	78 75
Concordia Bergbau	6	308,60
do. Spinnerei	7½	148,00
Consolidat. Schalke	20	346,00
Dettbuser Maschin.	3	88,10
Cröllwitzer Papierf.	12	207,00
Dessauer Gas. . .	9	178,10
Deutsch.-Atl. Tel.-G	7	134,00
Dtsch.-Lux. Bergw	11	196,25
Dtsch. Uebers. Elekt	10	178,50
Dtsch. Eisenb.-Ges.	10	194,25
Dtsch. Gasglühl.-G	50	728,00
Dtsch. Kabelwerke	7	144,75
do. Waffen u. Munit	22	411,60
Donnersmarckh. cnv	10	304,75
Dynam.-Tr.-C. Nobel	10	186,60
Eilenb. Kattun . . .	5	— —
Eintracht-Bergw.	27	189,00
Elektra-Dresden . .	4½	117,10
Elekt. Untern. Zürich	10	196,90
Eschweiler Bergw. .	8	182,60
Feldmühle Cellulose	12	186,50
Fraustädt. Zuckerf.	18	229,00
Geisweider Eisenw.	6	201,00
Gelsenkirchen Bgw.	10	202,00
Georg-Marienhütte	2	108,25
do. do. St.-Pr	6	114,50
Ges. f. elektr. Unters	5	157,75
Hanziger Zuckerf.	14	177,00
Irepping Werke . .	10	211,50
Hallesche Maschinen	30	430,25
Hann. Bau.-G., St.-Pr	0	56,75
do. Masch. St.-P. A. B	20	298,25
Harkort, Berg St.-Pr	7½	161,80
Harpener Bergbau .	7	186,90
Hartmann Maschin.	10	168,50
Harzer Werke A. u. B.	0	51,50
Hasper Eisenwerke	8	172,90
Heinrichshall Chem	5	123,60
Hemmoor Cementf.	0	122,00
Hildebrand Mühlen	4	156,25
Höchster Farbwerke	27	546,75
Hösch Eisen u. Stahl	15	333,25
Ilse Bergbau . . .	24	450,00
Kahla Porzellanfabr.	12	328,10
Kaliwerk Aschersleb	9	188,00
Kappel, Masch.-Fbr	30	460,50
Kattow. Bergbau	12	255,00
Kirchner & Co. . .	30	471,00
König Wilhelm abg	15	246,75
do. St.-Prior.	26	331,00
Körbisdorf. Zuckerf.	12	162,25
Kronprinz-Metall	27	350,25
Kyffhäuserhütte . .	8	253,00
Lahmeyer & Co. . .	5	121,00
Lapp, A.-G. f. Tiefbau	0	92,75
Laurahütte	4	176,50
Leipz. Pianof. Zimm.	15	318,25
Leopoldgrube . . .	6	128,00
Leopoldshall, St.-A	2	100,25
do. Prior.-Akt	5	122,00
Ludw Löwe & Co	10	182,00

Lübeck. Masch.-Fab.	12	125,50
Masch.-Fab. Buckau	7½	182,00
Milowicer Eisen . . .	0	115,90
Mühlheimer Bergw.	11	172,25
Neue Bod.-Akt.-Ges.	10	144,00
Niederlaus. Kohlenw.	11	206,50
Nordd. Wollkämmer.	10	148,50
Oberschl. Eisenbhnb.	2½	101,60
do. Eisenind. (Caro)	0	89,50
do. Cokswerke . .	10	181,00
Orenstein & Koppel	13	216,25
Phönix, Bergbau . .	15	260,80
Rhein. Metallwaren.	0	99,00
do. Vorz.-Akt.	0	97,75
Rhein.-Nass. Bergw.	21	335,75
Rhein. Stahlwerke .	7	163,70
Riebeck Montanw. .	12	200,00
Rombacher Hüttenw.	8	185,00
Rositzer Braunkohl.	10	150,25
do. Zuckerfabrik	8	161,10
Sächs.-Th. Brk. St.-A	7	—
do. do. St.-Pr.	7	—
Sächs. Webst.-F. Sch.	15	277,00
Saline Salzungen .	7½	126,75
Sangerh. Maschi.-Fab	6	204,90
Schering, chem. F.	10	138,90
Schles. Zinkh. . . .	16	405,00

Schles. Portl.-Cem. .	1	151,10
Schneider, Hugo . .	9	200,50
Schuckert Elektr. . .	7	168,50
Schuls-Knaudt . . .	0	132,00
Siemens Glasindust.	15	246,00
Siemens & Halske	12	251,10
Stassfurt. Chem. F.	7	163,50
Stett. Bred. Portl.-Z.	0	96,00
Stettiner Chamm. D.	17	267,75
do Vulkan	12	224,00
Stöhr, Kammgarn .	16	184,25
Stolberger Zink h. .	5	125,00
Stralsunder Spielk. .	7½	143,00
Terra-Akt.-Ges. . .	10	126,00
Thale Eisenh. St. Pr.	12	297,50
do. do Vorz.-A	12	296,00
Thüringerhall . . .	6	138,75
Thüringer Salinen	5	89,00
Tittel & Krüger . .	10	— —
U. d. Lind. Bau-Ver	8	177,50
Wegelin & Hübner	13	227,50
Westeregeln. Alkali	10	210,25
Westfäl Draht-Ind	6	160,00
do. Stahlwerke	0	66,50
Wittener Gusstahl.	9	202,50
Wrede Mälzerei . .	2	79,00
Zeitzer Maschinen	11	286,00

Schluss-Kurse, 3 August, nachm. 3 Uhr.

Oesterr Kreditaktien	207,25	4½% Chinesen . . . . . — —
Berliner Handelsges	170,12	Japaner 1905 . . . . . — —
Kommerz u Diskontob.	117,75	Russ Anleihe 1909 92,12
Darmstädter Bank	127,25	Spanier . . . . . — —
Deutsche Bank . .	264,25	Türken, neue unific. . . . — —
Diskonto-Kommandit	186,37	Türkenlose 173,50
Dresdner Bank . .	158,37	Ungarische Kronen . . . — —
Nationalbank f. Deutschl.	126,75	Bochumer Gusstahl . . . 235,62
Schaaffhaus. Bankverein	138,37	Deutsch-Luxemb. V.-A. 196,75
Russ Bank f. ausw. H.	156,75	Dortmunder Union G. . — —
Wiener Bankverein . .	— —	Hohenlohe-Werke 213,25
Lübeck-Büchen	— —	Laurahütte 177,50
Oesterr. Staatsbahn . .	206,75	Phönix-Bergbau 231,60
Lombarden	28,87	Rhein. Stahlwerke . . . 163,75
Anatolier (60%) . . .	118,26	Rombacher Hütte . . . 184,50
Baltimore and Ohio . .	106,25	Gelsenkirchen Bergwerk 202,62
Kanada	243,75	Harpener 186,25
Orientbahnen Betr.-Ges.	157,25	Gr. Berliner Strassenbahn 201,62
Gotthardbahn	—	Hamb.-Amer. Paketf. . 134,62
Meridionalbahn	—	Hansa Dampfschiffahrt. 137,87
Mittelmeerbahn	—	Norddeutscher Lloyd . . 96,37
Pensylvania-Bahn	—	Dynamit-Trust 186,50
Prinz Heinrichbahn . . .	150,12	Edison 275,37
Warschau-Wiener . . .	228,75	Otav 135,50
3% Reichsanleihe . . .	83,50	Tendenz: fest.

Leipziger Börse vom August.

3% Sächs. Rente	3	83,50	Leipziger Baumwoll-Spinnerei	10	214,00
3½% Sächs. Anleihe	3½	95,25	Leipz. Kammg.-Sp.	13½	178,00
Leipz. St.-Anl. 1901	3½	91,75	Thür Wollg.-Sp.	11	188,50
Allg. Dtsch. Credit-Anst. Pfdbr	3½	97,50	Riebeck & Co.	8½	203,00
do. do.	4	100,90	Hall. Zuckerraffin.	—	163,00
Leipz H.-B. Pfdbr.			Etzold & Kiessling	—	— —
6. XI unk 14	4	99,90	Portl. Zement Halle	0	76,00
Allg. Dtsch. Cred.-A.	9	171,60	Kommunalb. f. Sachs. Anl.-Scheine	3½	95,75
Kr.- u. Sparb. z. Lpzg.	0	105,00	do. do.	4	100,90
Leipz. Hypothek.-Bk.	8	168,50	Graz.-Köfl. Eisenb.	7½	126,00
Bank f. Grundbesitz	8½	185,75	Bleichertsche Braunkohlenwerke .	10	136,50
Mansfelder Kuxe .	0	660	Dörstew.-Hatt. St.-A	0	14,00
Oelsnitzer volle Kuxe	30	1660	do. 5% Vorz.-A	0	58,00
Gr. Leipz. Strassenb.	10	210,50	Naumburg. Brauak.	—	—
Hall. Strassenbahn	5½	— —	Zeitzer Paraffin . .	—	157,25
Leipz. Elektr. Strb.	5½	134,00	E.-Werke v. Gutschtel	10	154,25

Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S.,

Alte Promenade 8, gegenüber dem Stadttheater.

Aktienkapital: 160 Millionen Mark. — Reserven: 32 Millionen Mark.

Ausführung sämtlicher bankgeschäftlichen Transaktionen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19110803038/fragment/page=0003

Dr. Beaucamp!

Die Pflege der Wöchnerinnen u. Neugeborenen.

Geh. Medizinalrat **Prof. Dr. Fritsch** in Bonn hat dieses Werkchen „eines der besten von unzähligen ähnlichen Büchern" genannt. Ist dies allein schon ein genügender Beweis für seine Brauchbarkeit und besonderen Vorzüge, so spricht ebenso sehr die Tatsache, dass es bereits in 5. Auflage herausgegeben wurde, für die günstige Aufnahme und Beliebtheit, die das Werkchen in Fach- und Laienkreisen gefunden hat. An vielen Anstalten ist es schon in jahrelangem Gebrauch; besonders aber jungen Müttern wird es grossen Nutzen stiften, da es mit allen Vorurteilen aufräumt und die nötigen Anweisungen für eine vernünftige und sachgemässe Pflege des Kindes in den ersten Lebensjahren gibt. Der Preis für das in dauerhaftes Leinen gebundene Exemplar beträgt nur Mk. 1.50. Vorrätig oder zu beziehen durch alle Buchhandlungen und vom Verlag **P. Hauptmann, Bonn,** Sürst 5 (Deutsche Reichs-Zeitung).

Vom selben Verfasser wird in Kürze erscheinen:

Ratgeber für junge Mütter.

Wir nehmen schon jetzt Bestellungen darauf entgegen. **P. Hauptmann, Bonn.**

Cecilienhaus,

Halle a. S.,
Gütchenstrasse 19. — Telephon 780.

Heilanstalt für Kranke und Erholungsbedürftige.

Schwestern-Station für Kranken- und Wochenpflege.
Elektro-physikalisches und Röntgen-Institut.
Operations-Zimmer.
Licht-, Kohlensäure- sowie alle **medizinischen Bäder.**
Elektrische und Inhalations-Apparate für Asthma- und Halsleidende,
Abteilung für Magen-, Darm- u. Stoffwechselkranke, sowie für Nervenkranke.
Jeder Patient kann sich von dem Arzt seiner Wahl behandeln lassen.

Achtung! Fleisch-Offerte. Achtung!

Um von meinen großen Vorräten etwas zu räumen, verkaufe diese Woche zu extra billigen Preisen:

Rindfleisch zum Kochen 60 ₰,
do. zum Braten ohne Knochen 70–80 ₰,
Hammelfleisch 70—80 ₰,
Schweinefleisch, Bauch, 60 ₰,
Schinken 70 ₰, **Kamm** und **Kotelettes** 80 ₰,
Gehacktes halb und halb 60 ₰.

Alles andere wie bekannt.

P. Kuhn's Wurst-Fabrik, Große Brauhausstraße 10.

Fernruf 3916.

Von Sonnabend, den 5. d. Mts., habe wieder eine Auswahl

belgischer Arbeitspferde.

Wilhelm Stock,
Sangerhausen. Fern.pr. 46.

Offene Stellen

Männliche.

Intelligenter Kaufmann
auch Privatperson als

Bezirksleiter

für ein erstklassiges Unternehmen, welches große Intelligenz und Umsicht erfordert, für den

Bezirk Halle gesucht.

Das in Frage stehende Unternehmen erfordert weniger Arbeitskraft als oben angeführte Begabung und kann ein jährliches Einkommen von 12–15 Mille abwerfen. Vorkenntnisse sind nicht Bedingung, da vom Stammhause genaue Informationen erteilt werden, daher für Offiziere a. D. und Beamte geeignet. Nur solche Herren, welche einen einwandfreien Lebenslauf, prima Referenzen und ein Barvermögen von 5—8000 Mark besitzen, wollen ausführliche Offerten richten unter **A. U. 5099** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin W. 8.**

Lebensversicherung!

Leistungsfähiger, in besseren Kreisen eingeführter und arbeitsfreudiger

Inspektionsbeamter,

der in Akquisition und Organisation gleich tüchtig, wird von alter deutscher Anstalt für großen Bezirk anzustellen gesucht. Gewährt werden gutes Gehalt, Reisespesen-Ersatz und Provisionen. Bei erwiesener Leistungsfähigkeit evtl. spätere Uebertragung einer General-Agentur. Off. unt. **Z. 53849** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Magdeburg,** erbeten.

Tüchtige Vertreter,

bei Friseuren, Drogerien, Parfümerien, Sanitätsbazaren, Apotheken rc. bestens eingeführt, zur Einführung einer pharm. Neuheit für alle Plätze Deutschlands gesucht. Nur arbeitsfreudige Herren, welche sich der Sache mit aller Energie widmen können, wollen sich melden, das für aber auch **hochlohnender Verdienst.** Gefl. Zuschriften an: Chem. Ind. **„Aesculap",** G. m. b. H., **München 2. N. W.**

Margarine-Fabrik

leistungsfähige, mit neuesten Maschinen, sucht tüchtigen, gut eingeführten Vertreter, für Halle und Provinz, **Hermann Bade, Berlin,** Wassertorstr. 46.

Ein junger Mann,

Getreides oder Brauereivertraut, wird für das einer Mälzerei **gesucht.** Bitte unter **D. 4989** an d. Ztg. zu richten.

Weingrosshandlung sucht per 1. Oktober cr. oder früher gut empfohlenen unverheirateten

jungen Mann

für **Kontor, Detailverkauf** und **kleinere Reisen.** Offerten mit genauer Angabe der bisherigen Tätigkeit und Angabe der Gehaltsansprüche sub **U. W. 8061** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.** erb.

Flotter Stenograph u. Maschinenschreiber

für bald **gesucht.** Offerten und Gehaltsansprüche u. **B. S. 8016** an **Rudolf Mosse, Halle,** erbet.

Monatlich 500 M. Verdienst. Kein Kapital, kein Laden nötig, alles Nähere gegen Einsendung v. 1,50 Mk. von **K. W. Aurich, Chemnitz-Schönau.**

Kommis

für Kolonialwaren pp., ca. 20 J., mit guter Empfehlung, pr. 1. 10. a. c. **gesucht.**
Gisleben. **Paul Fritsche.**

Lehrlings-Gesuch

Zum Oktober ds. J. kann ein musikal. junger Mann mit guter Schulbildung bei mir als Lehrling eintreten.

Heinrich Hothan,
Halle a. S.
Hofmusikalienh. Gr. Ulrichstr. 37.

Weibliche.

Für unser Eisen- und Eisenwaren-Geschäft suchen wir zum 1. September eine

Kontoristin.

Dieselbe muß in Stenographie firm sein und die Schreibmaschine flott handhaben können. — Personalangaben, Zeugnisabschriften, Photographie u. Gehaltsansprüche erbeten **Knoke & Giesecke, Wittenberg, Bez. Halle.**

Stenotypistin

welche flott stenographiert und tadellos sauber Maschine (Oliver) schreibt, per 1 August gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen und Photogr. an
J. Schönheims Wwe., Mechanische Weberei, Bleicherode a. Harz.

Putz.

Selbständige erste Putzarbeiterin
resp. **Direktrice,**
welche besseren und Mittelgenre schick zu garnieren versteht, per 15. August **gesucht.** Stellung dauernd u. angenehm. Off. m. Photogr., Zeugn. u. Gehaltsanspr. erb.

M. Lichtenstein,
Schmölln, Sachsen-A.

Gesucht zum 1. Okt. wegen Verheiratung der jetzigen eine perfekte

Köchin,

welche auch Hausarbeit übernimmt. Fr. **Dr. Lehmann,** Reilstr 54.

Suche für sofort ein fleißiges

Dienstmädchen.

Reisegeld wird voll vergütet. Lohn 220–240 Mk. Weihnachtsgeschenk 30 Mk. **Paul Riedel,**
Gasthaus u. Kolonialwarenhdlg.,
Bad Neuhaus a. Nonnweg,
Höhenluftkurort.

Jüngeres Dienstmädchen

sofort **gesucht** Streiberstr. 48 I.

Arbeitsmädchen,

nicht unter 16 Jahren, suchen
Felix Krokert & Co.,
Plakatfabrik.
Merseburg rstr. 71, gegenüber der Artillerie-Kaserne.

Tüchtiges Mädchen,

welches kochen kann und Hausarbeit übernimmt, p. 1. 9. gesucht.
Frau M. Schaal,
Fürstental 6a, I.

Stellenvermittlung

für Directricen, Verkäuferinnen, Kontoristinnen, Maschinenschreiberinnen u. Lehrmädchen wochentäglich von 12—3 Uhr. Unentgeltlich für Geschäftsinhaber und Vereinsmitglieder. Unterricht in allen Handelsfächern, Schreibmaschine, Stenographie, Französisch und Englisch; Sagan- und Abendkurse. Kaufmännischer Verein für weibl. Angestellte, Große Ulrichstraße 16, Eing. Bildergasse

---

Preislisten,

Musterbücher, Kuverts, Briefspapier mit Firma, Lef. bill. Mus. fr.
L. Kesebery, Hofgeismar.

Sanatorium von Zimmermannsche Stiftung, Chemnitz
Diät, milde Wasserkur, elektr. u. Lichtbehandlung, seelische Beeinflussung, Zanderinstitut, Röntgenbestrahl., d'Arsonvalisation, heilsame Winterluftbäder, behagliche Zimmereinrichtung. Behandlung **aller** heilbaren **Kranken,** ausgenommen ansteckende und Geisteskranke. Illustr. Prospekte frei. 3 Aerzte. Chefarzt **Dr. Loebell.**

Kyffhäuserhütte Artern.

Akra-Motordreschmaschinen
mit und ohne Sicherheits-Selbsteinleger.

Unbedingte Zuverlässigkeit im Betriebe. Dauerhafteste mit den modernsten Mitteln der Neuzeit ausgestattete Maschine. Für Dauerbetrieb hervorragend geeignet. Weitgehendste Garantie in Leistung und Haltbarkeit. Offerten und Vertreterbesuch unentgeltlich.

Man spart

Kosten, Zeit und Arbeit
durch Benutzung unserer Annoncen-Expedition, selbst wenn es sich nur um eine Gelegenheits-Anzeige, ein Gesuch oder ein Angebot handelt, das in einer oder mehreren Zeitungen veröffentlicht werden soll.
Annoncen-Expedition Rudolf Mosse
Halle a. S., Brüderstr. 4.
Telephon 151. [6644

Städt. Baugewerkschule Bad Sulza
Hoch-, Tief-, Eisenbeton-Bau
(5 Semester)
Beginn d. Sommer-Semest. 6. April, Beginn d. Winter-Semest. 15. Oktober.
Lehrplan unentgeltlich
Staatskommissar-Reifeprüfung.

Hutnadelschützer

sicherer Schutz geg. Verletzungen durch zu lange Hutnadelspitzen.

C. F. Ritter,
G. m. b. H., **Leipzigerstr. 90.**

Stets frische, schön schmeckende, süße **Schoten (grüne Erbsen)** lief. frei Haus in Halle bei nur sofortiger Barzahlung für 12 Mk. p. Zentner. Mengen unter 2 Zentner werden nicht geliefert. Bei über 5 Ztr. Abnahme an ein. Tage 11 M. p. Ztr. Es werd. auch Schoten b. selben Preisen ohne Frachtvergüt. nach and. Orten p. Eilgut. Nachnahme oder Vorausbezahlung geliefert. Gute Säcke werden mit 50 Pfennig rückvergütet.
K. Brömme, Asendorf b. Schafstedt.

Volks-Kaffee-Hallen

des Vereins für Volkswohl:
Halle I. am Leipziger Turm, Königstr. 1,
„ II. Alte Promenade (Reitbahn),
„ III. Moritzwinger,
„ IV. Salzgrafenstr. 2 (Lesehalle),
„ V. Vor dem Steinthor (Walhalle).

Alle sind geöffnet von früh **6 Uhr bis abends 8 Uhr.**

Es wird verabreicht:

Kaffee Kakao Milch Fleischbrühe Selterwasser Limonade Braunbier	zu 5 Pfg. pro Becher, Flasche oder Glas.

in Halle I u. IV auch Suppen zu 10 und 5 Pfg., sowie in den Monaten Oktober bis Mai abends von 6 Uhr an Kartoffeln und max. Heringe à Port. zu 18 Pfg.

Marken zu 5 Pfg., welche sich besonders zu Geschenken u. Unterstützungen eignen u. in den übrigen Hallen verwendet werden können, sind in denselben, sowie bei Herrn Kaufmann **L. Barth,** Leipzigerstraße 80 und bei Herrn **A. Möbius,** Mitterstraße 5, I. zu haben. Letzterem ist auch die Geschäftsleitung und Kassenverwaltung übertragen.

Auch bei der

großen Hitze

können Sie

Seefische

essen.

Dieselben sind leicht verdaulich, daher bekömmlicher als Fleisch.

Freitag und Sonnabend
in starke Eispackung:

Kabeljau ohne Kopf	Pfd.	25 ₰
Karbonaden bratfertig	Pfd.	30 ₰
Schellfisch ohne Kopf	Pfd.	30 ₰
Bratschellfisch	3 Pfd	50 ₰
Angelschellfisch 1–2pfünder., wie lebend	Pfd.	25 ₰
Bratschollen	Pfd.	25 ₰
Austernfisch-Karbonaden, wie Kalbsfleisch	Pfd.	45 ₰

Rotzungen, Heilbutt.

Nordsee

Gr. Ulrichstr. 58. Tel. 1275.
Vertr.: **Alb. Assmus.**

Einkoch-Apparate
System „Bade-Duplex"
empfiehlt

C. F. Ritter,
G. m. b. H., **Leipzigerstr. 90.**

Von der Reise zurück
Prof. Dr. Haasler,
Spez.-Arzt f. Chirurg. u. Orthopädie
Magdeburgerstr. 53, I.

Von der Reise zurück
Zahnarzt Dittmar.

Rucksäcke
für Damen, Herren und Kinder

C. F. Ritter,
G.m. b. H., **Leipzigerstr. 90.**

KAKAO,
eigenes Fabrikat,
von 90 Pf. pr. Pfd. bis 2,50 M.
empfiehlt
Carl Booch,
Breitestr. u. Leipzigerstr. 61 62.

Waschgelässe,

dauerhaft u. billig, größte Ausw. Böttcherei Schülershof I, dicht am Markt. 5% Rabatt. Gegr. 1878.

Radolin
gegen
Schweissfuss
Fl. 50 ₰.
Drogerie
Max Rädler,
Rannischestrasse 2

Der Konkursmasse-Ausverkauf

Bernburgerstraße 1
(Dieringer)

in: **Kaffee, Kakao, Zichorien, Nüsse, Honig, Senf, Rübensaft, Essig, Mohnöl, Hülsenfrüchte, Bouillonwürfel, Waschpulver, Metallputz, Federfert, Schuhcreme, Kerzen, Kohlenanzünder, Zigarren, Priemtabak** rc.

wird nur noch kurze Zeit zu bedeutend herabgesetzten Preisen fortgesetzt.

Der Konkursverwalter
Ferd. Wagner.

Versuchen Sie

Aug. Weddy's Firmafedern.

Leipzigerstr. 22.

Anker-Trauringe

fugenlos, gestempelt 333

fugenlos, gestempelt 333

Äußerst solides Fabrikat, in jeder Preislage am Lager.

Gold- u. Silber-Bijouterie
in größter Auswahl am Lager.

Gustav Uhlig,
Uhren und Goldwaren,
Untere Leipzigerstraße.

Hochzeits-Geschenke
Juwelier **Tittel,** Schmeerstr. 12.
Ecke Jakobstr. Fernspr. 3495.

Familien-Nachricht.

Anstatt Karten!

Für alle die bei unserem herben Verluste in reichem Masse bewiesene Liebe und Teilnahme und für die reichen Kranzspenden sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank. Besonders danken wir Herrn Pastor Kindervater für seine trostreichen Worte am Grabe.

Halle S., den 3. August 1911.

Adalbert Dörfer und **Kinder.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19110803038/fragment/page=0004